

Naturwiese

blühende

...für echte Naturfreunde



Mit Geduld zur wunderschönen Wildblumenwiese

Nachdem wir uns in der Familie mal wieder über die fehlenden Nahrungsflächen für Bienen unterhalten haben, kamen wir zum Schluss, dass wir eigentlich einen Teil des Gartens in eine Wildblumenwiese umwandeln könnten.

So machten wir uns auf die Suche nach geeignetem Samen. Da die handelsüblichen Samenmischungen in der Regel nur einjährig blühen und teilweise den Bienen auch nicht genug Futter bieten, waren wir unschlüssig, wie wir zu einem guten regionalen Produkt kommen, um dauerhaft eine schöne Blumenwiese in unserem Garten zu haben.

Eine Bekannte erzählte mir dann von Harald und von seinem Projekt zur Herstellung von natürlichem Wiesensamen. Sein Samen erfüllte unsere Wünsche mit Blick auf Qualität und auf Naturschutz. Jedoch gab er auch zu verstehen, dass wir im ersten Jahr so gut wie gar keine Blumen sehen würden und erst im 2. Jahr die Blütenvielfalt reicher wird. Ab dem dritten Jahr würde dann die Vielfalt umfänglich zur Geltung kommen. Wir einigten uns, dass wir das ausprobieren wollten und eine Woche später hatten wir ein Paket Samenmischung vor uns liegen.



Bild: Andy bei der Ansaat

Beherzt ging Andy noch im Herbst zur Sache. Er stach mit dem Spaten ein Stück des Gartens um, er entfernte die Grasnarbe und lockerte den Boden auf. Wir streuten den Samen ein und walzten den Boden fest. Ein Absperrband sorgte dafür, dass die Kinder diese Ecke des Gartens als Projektecke akzeptierten. Regelmäßiges Feuchthalten die ersten Wochen war selbstverständlich.

Dann kam der Frühling und immer wieder liefen wir zur abgesperrten Ecke um den Fortschritt der Blumenwiese zu beobachten. Und immer wieder erklärten wir im ersten Sommer Freunden und Nachbarn, dass es ganz normal ist, dass man wenig sehen kann (wenngleich wir selbst schon auch enttäuscht waren).

Es kam der Winter und in diesem Frühjahr entwickelte sich fast über Nacht plötzlich eine unglaubliche Vielfalt an Blumen. Haralds Aussage, dass es 2-3 Jahre braucht, hat bei uns voll zugetroffen. Die Bienen und Insekten tummeln sich darin, die Katzen streifen durch das hohe Gras und die Blumen leuchten, so dass auch die Nachbarn ihre anfängliche Skepsis in positives Wohlwollen verändert haben.

Besonders gefällt uns die "Schattenblume". Den richtigen Namen kennen wir nicht, sie sieht aus wie eine orangefarbene Magarite. Immer wenn die Sonne morgens noch nicht da ist, strahlt sie in voller Blüte, jedoch sobald diese die Wiese mit ihren Strahlen kitzelt, schließen sich Blütenblätter unserer "Schattenblumen".

Unser Fazit

Der Aufwand und die Geduld haben sich gelohnt – es sieht toll aus und wir können damit einen kleinen Beitrag in unserem Garten zum Umweltschutz leisten.

Martina, Andy und Felicitas

weitere Informationen auf: www.natur-wiese.de

Harald & Elmar Mayer GbR – Obere Str. 7 – 78585 Bubsheim – 07429 408 3399